

Projekt: Machbarkeitsstudie Nägeleinsplatz mit Umfeld, Nürnberg
Anlass: Auftakt Bürgerdialog
Datum: 24.02.2018; 14:00 – ca.16:30
Ort: Repräsentationsräume „Nürnberger Altstadt“
 Kaspar-Hauser-Platz 12, 90431 Nürnberg
Teilnehmer: Teilnehmerliste
Anhänge: Teilnehmerliste
 Präsentation toponauten laGmbH
 Auswertung der Informationsabfrage im Bürgerdialog
Verteiler: Teilnehmerliste

TOP	Betrifft	Erledigung bis
<p>1. Frau Dr. Goeken-Haidl, Pressesprecherin des Servicebüros öffentlicher Raum, begrüßt die Gäste der Auftaktveranstaltung des Bürgerdialogs zur Machbarkeitsstudie Nägeleinsplatz mit Umfeld und beschreibt den Ablauf der Veranstaltung. Anschließend stellt sie die anwesenden Entscheidungsträger und Planungsbeteiligten des Projekts Nägeleinsplatz vor.</p>	<p>Alle</p>	
<p>2. Der zweite Bürgermeister von Nürnberg, Herr Christian Vogel, begrüßt die teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger und erörtert die Signifikanz des Projekts für die Stadt. Er befürwortet den offenen Dialog zwischen allen Beteiligten der Stadt, Fachsparten und der Bürgerschaft. Herr Vogel öffnet die Diskussion für alle Themen und Punkte, macht aber deutlich, dass nicht alle Wünsche uneingeschränkt erfüllt werden können, sondern dass immer ein Konsens zum Wohle Aller gefunden werden muss. Hier bezieht er sich beispielsweise auf das Thema PKW Stellplätze Nägeleinsplatz. Das Projekt kann zukunftsweisend für die Freiräume der Stadt Nürnberg sein.</p>		
<p>3. Herr Meinardus vom Quartiersmanagement Altstadt stellt sich und das Team vor und erklärt die Rolle des Quartiersbüro Altstadt als Begleiter des Projektes und Bindeglied zwischen Planern und Bürgerschaft. Die Bürger werden aufgefordert ihn bei Fragen oder Anregungen zu kontaktieren.</p>		
<p>Herr Kramer von den toponauten laGmbH stellt zunächst das Büro und dessen Arbeit vor. Anschließend präsentiert er mithilfe einer Beamer-Präsentation den aktuellen Stand der Machbarkeitsstudie und die weiteren Schritte.</p> <p>Konkret wurden folgende Themen und Punkte in der Präsentation angesprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Geschichte des Nägeleinsplatzes (Nägeleinsmühlen, Zerstörung 2. Weltkrieg, Hochwasserschutz, Planung 60er-Jahre, aktuelle Lage) 		

<ul style="list-style-type: none"> • Für die Machbarkeitsstudie zugrunde gelegte Studien des Bundes und der Stadt Nürnberg • Zusammenführung aller Daten in einen aktuellen Stand • Fakten – Rahmenbedingungen - Zwangspunkte gegliedert in: Altstadt am Wasser, Historisches, harte Stadtfunktionen (im Speziellen die Parkplatzsituation), weiche Standortfaktoren, ... • Stärken/Schwächen (Chancen/Risiken) anhand einer grafischen SWOT- Analyse • Aufforderung an die Anwesenden aus persönlicher Sicht die Schwächen, Stärken, bzw. Chancen und Risiken des Ortes mitzuteilen, zu diskutieren und zu dokumentieren 		
<p>4. Die Anwesenden nutzen nach der Präsentation die Chance Ihre Anliegen auf Post-it's festzuhalten und diese auf den aufgehängten Plänen anzubringen.</p>		
<p>5. Anschließende Information und Diskussion an Ort und Stellen bei einem gemeinsamen Stadtspaziergang bzw. einer Ortsbegehung am Nägeleinsplatz, geführt von Tobias Kramer. (Nägeleinsplatz Uferbereich und Parkplatz, Bereich zwischen Kettensteg und Maxplatz, Hof am Hallertor, Bereich am Weinstadel, Uferbereich Neupostolische Kirche)</p>		

Das vorliegende Protokoll schildert den Sachverhalt aus Sicht des Verfassers. Anmerkungen, Ergänzungen oder Richtigstellungen müssen dem Verfasser innerhalb von 5 Werktagen nach Erhalt des Protokolls mitgeteilt werden. Sollten innerhalb dieser Frist keine Anmerkungen gemacht werden, gilt das Protokoll von allen Seiten als angenommen.

Freising, 26.02.2018

Tobias Kramer, toponauten laGmbH